

Sondermarke für Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Basisdienst D
4
bsd037

Die Schweizerische Post hat eine Sonderbriefmarke zu Ehren der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) geschaffen. Die neue Briefmarke mit einem Wert von einem Franken kann ab dem 7. Mai erworben werden.

Gegründet wurde die GSK 1880. Sie engagiert sich für die Erforschung von Schweizer Kunstdenkmälern und gibt regelmässig Architektur-Publikationen heraus. Dass Bauwerke als Sujet ausgewählt wurden, liegt daher nahe. Auf der Sondermarke dargestellt sind die Hans-Wilsdorf-Brücke in Genf sowie die Bundeshauskuppel.

Gestaltet hat die Briefmarke der Grafikdesigner Beat Kehrlı vom Atelier K in Meiringen im Auftrag der Post. Das zugrunde liegende Foto der Brücke stammt vom Fotografen Adrien Barakat.

Laut GSK-Direktorin Nicole Bauermeister wird mit der Sondermarke die Arbeit der GSK in der Kulturvermittlung und damit ihr Kulturauftrag wieder einer breiteren Öffentlichkeit in Erinnerung gerufen.

Die abgebildete Brücke stehe dabei auch sinnbildlich für die Arbeit der seit 140 Jahren bestehenden GSK als Brückenbauerin zwischen den Landesteilen, die mit ihrer Arbeit Generationen verbinde und auch mittels modernster Kommunikationstechnologien Tradition und Innovation vereine. Die Kuppel des Bundeshauses verweise auch auf die App "Swiss Art To Go", den digitalen Architekturführer für Smartphones der GSK.